



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

KOMMUNALER WÄRME- UND KÄLTEPLAN - PFLICHT UND CHANCE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Freitag, 19. August 2022



WAS IST EIN KOMMUNALER WÄRMEPLAN?

- Strategischer Fahrplan für die kommenden Jahrzehnte
- Entwicklung eines individuellen Weges für die klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung bis 2045 / 2040
- Initiierender Beschluss in 2022 – siehe BV 22/0282
- Verabschiedender Beschluss des Maßnahmenpaketes aus dem KWP 2024 ist der Startpunkt der Umsetzung des KWP
- Der KWP ist bei allen Infrastrukturplanungen zur berücksichtigen
- Ein Schwerpunkt sind die planerischen Instrumente in der Umsetzung, welche im Rahmen der Planerstellung mit benannt werden sollen



WARUM KOMMUNALER WÄRME- UND KÄLTEPLAN?

- Neue Pflichtaufgabe für Mittelzentren nach EWKG (SH) §7
- Für den Antrag auf Konnexitätszahlungen des Landes (für Norderstedt 66.000 €, verteilt auf 2022/23/24) ist ein Beschluss zur Durchführung der Planung erforderlich bis 31.12.2022 – (BV 22/0282)
- 2024 ist der Plan dem Ministerium vorzulegen.
- Umsetzung und Fortschreibung (mindestens alle 10 Jahre) sind ein fortlaufender Prozess; Ziel Klimaneutralität 2045 / 2040
- Umsetzungsverantwortung liegt bei den Kommunen, kann ggf. delegiert werden; z. B. an die Stadtwerke Norderstedt; ganz oder teilweise
- Der Wärme- und Kälteplan muss beschlossen werden; z. B. als Satzung



VERPFLICHTENDE INHALTE DES KWP

- **Bestandsanalyse** Energieverbrauch und Bilanzierung der aktuellen Treibhausgasemissionen sowie Angabe zu den Erzeugern, Versorgungsstrukturen und Gebäudetypen
- **Prognose** des künftigen Wärmebedarfs unter Berücksichtigung der erwarteten energetischen Sanierung der Gebäude
- **Quantitative, räumlich differenzierte Analyse** des Potenzials lokal verfügbarer Wärme- und Kälte aus erneuerbaren Energien und Abwärme
- **Räumliches Konzept** zur treibhausgasneutralen Wärme- und Kälteversorgung (incl. Ausbaubedarf erneuerbarer Energien, leitungsgebundene Wärme und Kälte, energetische Sanierungsrate für Gebäude, Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude)



VERPFLICHTENDE INHALTE DES KWP

- Vorschläge für das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung des Konzepts mit Zwischenziel 2030 für die THG-Neutralität bis spätestens 2045 mit Zeitplan und Kostenrahmen unter Nennung von 5 prioritären Maßnahmen
- Die Stadt beschließt auf dieser Basis den Wärme- und Kälteplan. Das kann als **Satzung** erfolgen.



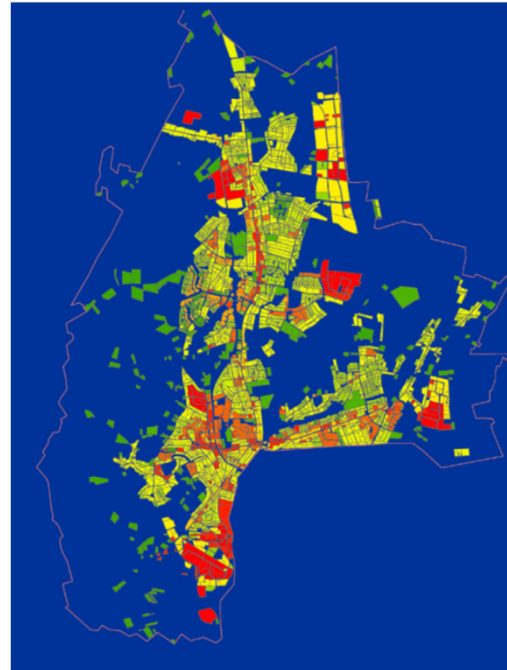
CHANCEN DURCH DIE KWP

- Rückenwind für die energetische Gebäudesanierung
- Grundlage für Quartierssanierungskonzepte (KfW 432 Förderung)
- „Mitnehmen“ der Bürger*innen durch Informationen zum Planwerk, Beratung, Förderung, Quartiersmanagement in ihrer Rolle als Sanierende und für Akzeptanz einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Rückenwind für die lokale Erzeugung / Nutzung erneuerbarer Wärme
- Grundlage für Dekarbonisierung der SWN-Fernwärme
- Instrument zur Optimierung der Wärmeversorgungsstruktur (zentral, dezentral bzw. netzgebunden oder individuell)
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe für priv. u. öff. Investitionen

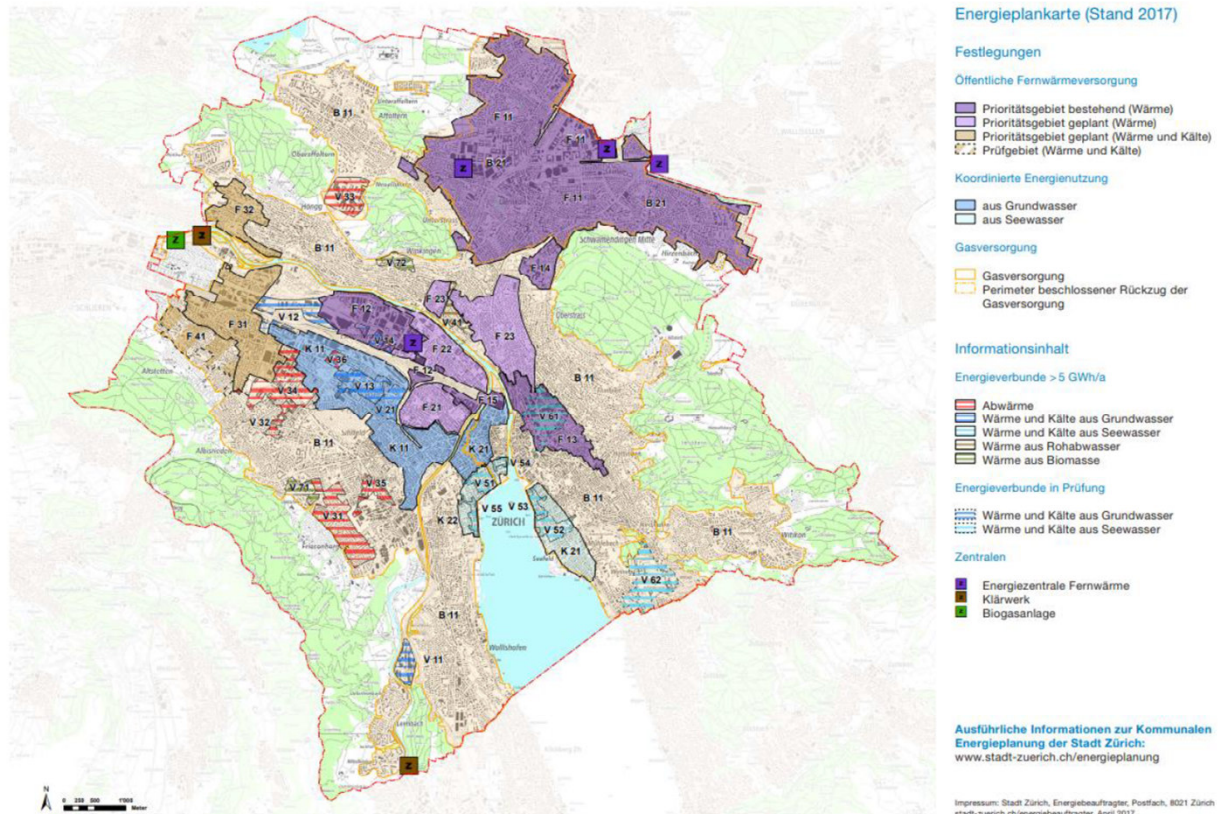


GUTE DATEN-GRUNDLAGEN SIND VORHANDEN!

- Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt (Ecofys 2009)/ „Wärmeatlas“
- Studien im Auftrag der SWN zur Geothermie und (Freiflächen-) Solarthermie
- Ein umfassendes Wärmenetz mit Potenzial



BEISPIEL ENERGIEPLANKARTE STADT ZÜRICH – SO KANN EIN KWP AUSSEHEN





NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

KOMMUNALER WÄRME- UND KÄLTEPLAN - PFLICHT UND CHANCE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Freitag, 19. August 2022



WAS IST EIN KOMMUNALER WÄRMEPLAN?

- Strategischer Fahrplan für die kommenden Jahrzehnte
- Entwicklung eines individuellen Weges für die klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung bis 2045 / 2040
- Initiierender Beschluss in 2022 – siehe BV 22/0282
- Verabschiedender Beschluss des Maßnahmenpaketes aus dem KWP 2024 ist der Startpunkt der Umsetzung des KWP
- Der KWP ist bei allen Infrastrukturplanungen zur berücksichtigen
- Ein Schwerpunkt sind die planerischen Instrumente in der Umsetzung, welche im Rahmen der Planerstellung mit benannt werden sollen



WARUM KOMMUNALER WÄRME- UND KÄLTEPLAN?

- Neue Pflichtaufgabe für Mittelzentren nach EWKG (SH) §7
- Für den Antrag auf Konnexitätszahlungen des Landes (für Norderstedt 66.000 €, verteilt auf 2022/23/24) ist ein Beschluss zur Durchführung der Planung erforderlich bis 31.12.2022 – (BV 22/0282)
- 2024 ist der Plan dem Ministerium vorzulegen.
- Umsetzung und Fortschreibung (mindestens alle 10 Jahre) sind ein fortlaufender Prozess; Ziel Klimaneutralität 2045 / 2040
- Umsetzungsverantwortung liegt bei den Kommunen, kann ggf. delegiert werden; z. B. an die Stadtwerke Norderstedt; ganz oder teilweise
- Der Wärme- und Kälteplan muss beschlossen werden; z. B. als Satzung



VERPFLICHTENDE INHALTE DES KWP

- **Bestandsanalyse** Energieverbrauch und Bilanzierung der aktuellen Treibhausgasemissionen sowie Angabe zu den Erzeugern, Versorgungsstrukturen und Gebäudetypen
- **Prognose** des künftigen Wärmebedarfs unter Berücksichtigung der erwarteten energetischen Sanierung der Gebäude
- **Quantitative, räumlich differenzierte Analyse** des Potenzials lokal verfügbarer Wärme- und Kälte aus erneuerbaren Energien und Abwärme
- **Räumliches Konzept** zur treibhausgasneutralen Wärme- und Kälteversorgung (incl. Ausbaubedarf erneuerbarer Energien, leitungsgebundene Wärme und Kälte, energetische Sanierungsrate für Gebäude, Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude)



VERPFLICHTENDE INHALTE DES KWP

- Vorschläge für das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung des Konzepts mit Zwischenziel 2030 für die THG-Neutralität bis spätestens 2045 mit Zeitplan und Kostenrahmen unter Nennung von 5 prioritären Maßnahmen
- Die Stadt beschließt auf dieser Basis den Wärme- und Kälteplan. Das kann als **Satzung** erfolgen.



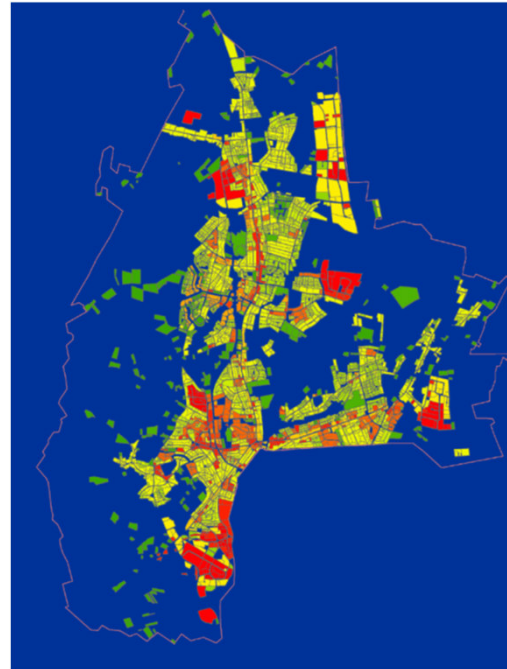
CHANCEN DURCH DIE KWP

- Rückenwind für die energetische Gebäudesanierung
- Grundlage für Quartierssanierungskonzepte (KfW 432 Förderung)
- „Mitnehmen“ der Bürger*innen durch Informationen zum Planwerk, Beratung, Förderung, Quartiersmanagement in ihrer Rolle als Sanierende und für Akzeptanz einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Rückenwind für die lokale Erzeugung / Nutzung erneuerbarer Wärme
- Grundlage für Dekarbonisierung der SWN-Fernwärme
- Instrument zur Optimierung der Wärmeversorgungsstruktur (zentral, dezentral bzw. netzgebunden oder individuell)
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe für priv. u. öff. Investitionen



GUTE DATEN-GRUNDLAGEN SIND VORHANDEN!

- Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt (Ecofys 2009)/ „Wärmeatlas“
- Studien im Auftrag der SWN zur Geothermie und (Freiflächen-) Solarthermie
- Ein umfassendes Wärmenetz mit Potenzial



BEISPIEL ENERGIEPLANKARTE STADT ZÜRICH – SO KANN EIN KWP AUSSEHEN

